



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Stallhofen



3. Ausgabe

Amtliche Mitteilung

Mai 2022

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Stallhofen!

Aktuelles

In den letzten Wochen wurden im Gemeindegebiet **einige Verkehrszeichen von Unbekannten abmontiert**, beispielsweise von Karfreitag auf Karsamstag die Ortstafel von Muggauberg. Einerseits ist dadurch die Verkehrssicherheit stark beeinträchtigt worden und andererseits ist für die Marktgemeinde Stallhofen ein erheblicher finanzieller Schaden (ca. € 1.500) entstanden.

Solche Diebstähle sind keine Kavaliersdelikte und werden daher ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Mitte April hatten wir **im Keller des neuen Gemeindeamtes einen nächtlichen Wasserschaden**. Entdeckt wurde die ca. 5 cm hohe Überflutung am nächsten Morgen von einer Mitarbeiterin – ein nagelneues Wasserleitungsventil war aufgrund eines Materialfehlers gebrochen. Nach Abpumpen des Wassers durch Gemeindegänger wurde die Entfeuchtungsfirma ETB aus Söding mit der Trockenlegung beauftragt. Derzeit laufen noch die Instandsetzungsarbeiten (Lift, Austausch der Gipskartonwände, Fliesenleger- und Malerarbeiten). Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund € 50.000,00 und wird zur Gänze von der Versicherung übernommen.

Die derzeitigen **Preissteigerungen bei Erdgas und Erdöl** nehmen viele Bürger und Bürgerinnen zum Anlass, über eine **neue Heizungsanlage** nachzudenken. Auch ein **Anschluss an das Stallhofner Nahwärmenetz der Bioenergie Köflach** ist derzeit sehr begehrt.

Nach Auskunft der Bioenergie Köflach ist ein Netzausbau aber nur im zentralen Ortsgebiet möglich. Eine Erschließung weiterer Gemeindegebiete von der bestehenden Anlage aus ist zurzeit nicht durchführbar.

Aktuell wird das Nahwärmenetz ab der Einfahrt „Sparmarkt Pammer“ in Richtung Graz bis zum Anwesen Theodor Feier erweitert. Wegen der erforderlichen Grabarbeiten, die zum Teil in der Fahrbahn der Landesstraße L315 durchgeführt werden müssen, kann es in der Zeit von 16. Mai bis 15. Juli zu Behinderungen kommen. Ich ersuche um Ihr Verständnis.

Gemeindeunterstützungen u. -förderungen

Die Einkommen der Österreicher können mit der Teuerung nicht Schritt halten, daher kommen vermehrt Gemeindegänger

in Existenznot. Der Ruf nach Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen wird daher immer lauter. Die Marktgemeinde war und ist stets bemüht, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Förderungen und Unterstützungen zu vergeben, wie nachfolgende Übersicht zeigt:

Unterstützungen/Förderungen im Jahr 2021 (Beträge in Euro und gerundet)

Sozialhilfeumlage	822.000,00
Kinderbetreuung	530.000,00
Nachmittagsbetreuung	47.000,00
Hauskrankenpflege	39.000,00
Musikschule/Förderung	34.000,00
Landwirtschaft	30.000,00
Jubilar-Ehrungen	21.000,00
Sportförderungen	14.000,00
Jugendförderungen	11.000,00
Rettungsdienst	9.000,00
Tourismus/Umwelt	8.000,00
Photovoltaik/Solar	6.000,00
Vereinsförderungen	6.000,00
Parteienförderungen	5.000,00
Förderung für Neugeborene	2.000,00

Aus dem Gemeinderat

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde neben der **Bilanz 2021** der Marktgemeinde Stallhofen KG auch der **Rechnungsabschluss 2021** einstimmig beschlossen. Dieser weist beim Saldo 1 einen Überschuss von € 938.480,33 aus. Mit ein Grund für dieses positive Ergebnis sind zusätzlich erhaltene Ertragsanteile von Seiten des Bundes in Höhe von € 431.820,10.

Vom Gemeinderat wurde die grundbücherliche Durchführung der **Vermessung „Hartner“** genehmigt. Demnach werden 44 m² Gemeindegrund verkauft, damit der gesetzliche Grenzabstand hergestellt werden kann.

Darüber hinaus wurde der **Verkauf des Blumengeschäfts „Plettig“** beim Marktplatz beschlossen. Neben der Tierarztpraxis „Mandl“ sind somit bereits zwei Geschäftsflächen der Marktgemeinde Stallhofen in das Eigentum der früheren Mieter übergegangen.

Für die Periode von 2023 bis 2027 wurde die abermalige **Teilnahme am Leader-Programm der LAG Lipizzaner-**

Vorankündigung

Am Sonntag, den 3. Juli findet die offizielle Eröffnung des neuen Gemeindeamtes samt Außenanlage statt. Die Bevölkerung ist zu diesem Anlass recht herzlich eingeladen. Es besteht auch die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des neuen Gemeindeamtes zu besichtigen. Nähere Informationen folgen im Juni.



heimat beschlossen. Über „Leader“ können Projekte zu den Themen „Steigerung der Wertschöpfung“, „Natürliche Ressourcen & Kulturelles Erbe“, „Gemeinwohl“ und „Klimaschutz – Klimawandel“ eingebracht werden. Derzeit entstehen für die Gemeinde jährlich Kosten in Höhe von € 1,00 pro Einwohner.

Weiters wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, für das **Elektrokommunalfahrzeug „ELI“** das Nachfolgemodell „ELION T20“ anzuschaffen, vorausgesetzt, dass vom Land Steiermark entsprechende Bedarfszuweisungsmittel freigegeben werden.

Einstimmig wurde die **Flächenwidmungsplanänderung 5.24 „Schatzmayr“** (liegt gegenüber vom Freizeitzentrum Stallhofen) vom Gemeinderat genehmigt. Diese Änderung betrifft die Erweiterung um einen Bauplatz für ein Einfamilienwohnhaus.

Mir als Bürgermeister ist es wichtig, dass unsere Marktgemeinde mit derzeit ca. **3.150 Einwohnern** moderat im Einklang mit der vorhandenen Infrastruktur wächst und ein **ausgewogenes Verhältnis zwischen Jung und Alt** besteht. Dazu ein paar Zahlen: Momentan leben in Stallhofen ca. **960 Personen**, die **über 60 Jahre** alt sind und ca. **640 Personen**, die **20 Jahre und jünger** sind.

Damit auch junge Menschen in unserer Gemeinde eine Wohnmöglichkeit finden, wird von mir die **Errichtung von Wohnbauten im Kernbereich** befürwortet. Die Verdichtung im Ortskern ist deshalb sinnvoll, da zu Fuß alle wichtigen Einrichtungen des täglichen Lebens leicht erreichbar sind.

In diversen Medien sind Flächenfraß, Betongold und Zubetonieren ein aktuelles Thema. Mit einem moderaten Wachstum sowie mit einer Verdichtung im Ortsgebiet wirken wir genau dieser Entwicklung entgegen.

Der **nachhaltige Umgang mit Trinkwasser** ist ein Gebot der Stunde. Obwohl der Grundwasserstand aufgrund der langanhaltenden Trockenheit sehr niedrig ist, ist die Trinkwasserversorgung in Stallhofen gewährleistet. Probleme bereiten uns aber Pool-Befüllungen, die ohne Absprache mit dem Bürgermeister der Gemeinde vorgenommen werden.

Um auch in Zukunft eine ausreichende Wasserversorgung sicherzustellen, wurde von der Gemeinde bereits beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung **um die Bewilligung eines weiteren Trinkwasserbrunnens** im Bereich der Familie Hojas **angesucht**.

Ein **sicherer Schulweg** und ein **geordneter Schülertransport** sind im Interesse aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen. Diesbezügliche Bemühungen der Gemeinde wurden und werden auch weiterhin unternommen. Dem bei der letzten Gemeinderatssitzung vorgebrachten Antrag der SPÖ, den Schülertransport rechtzeitig zu organisieren, wurde daher auch die Zustimmung erteilt.

Von Seiten der Gemeinde werden die **Schulleiter ersucht, bis Mitte Juni zu erheben, welche Schüler** im nächsten Schuljahr einen **Schülertransport im Gelegenheitsverkehr**

benötigen, damit die Gemeinde rechtzeitig mit dem jeweiligen Schulbus-Transportunternehmen Kontakt aufnehmen kann.

Der von der Gemeinde im Schuljahr 2021/22 organisierte Schülertransport für 28 Kinder hat für das erste Halbjahr € 4.268,00 gekostet, das sind monatlich € 25,40 pro Kind. Von den Gesamtkosten hat die Gemeinde € 2.134,00 (= 50 %) übernommen.

Gesundheit und Pflege

Auf dem Land sind Ärzte immer mehr Mangelware. Mit der Pensionierung von MR Dr. Norbert Kroisel ist auch Stallhofen davon betroffen, da bis heute trotz mehrmaliger Ausschreibung der Arztstelle keine Nachfolge gefunden werden konnte.

Eine ärztliche Versorgung im Ort hat für mich als Bürgermeister oberste Priorität. Ich bin daher froh, dass derzeit in Stallhofen **zwei Arztpraxen** im Zuge von Umbauarbeiten **entstehen**. Bisher konnte zwar trotz Bemühungen kein Kassenarzt gefunden werden, jedoch hat sich erfreulicherweise nach umfangreichen Recherchen und Gesprächen eine neue **Möglichkeit auf Wahlarztbasis** eröffnet. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde diesbezüglich ein Grundsatzbeschluss gefasst, wonach sich die Gemeinde Stallhofen in der Startphase mit einer Haftungsübernahme in Höhe von € 33.000,00 beteiligt. Für mich ist es besser, einen Wahlarzt im Ort zu haben als gar keinen Arzt. Dennoch wird mit Nachdruck die **Suche nach einem Kassenarzt** fortgesetzt.

Natur und Umwelt

Über 30 Teilnehmer: innen sind dem Aufruf der Marktgemeinde Stallhofen gefolgt und haben am 8. April im gesamten Gemeindegebiet achtlos weggeworfenen Müll entlang von Straßen und Bächen gesammelt. Nicht einmal Blitz, Donner und Regen konnten die engagierten Müllsammler aufhalten. Weggeworfene Flaschen, Dosen, Plastiksäcke, Zigarettenstummel, Autoreifen und ..., die mitunter auch für Tiere eine Gefahr darstellen, wurden so ordnungsgemäß entsorgt.

Als kleines Dankeschön gab es im Anschluss für alle Teilnehmer: innen eine Einladung zu einem Mittagessen im Marktcafé Stallhofen. Bürgermeister Franz Feirer bedankte sich für den ehrenvollen Einsatz bei der Feuerwehrjugend, beim Alpenverein, bei einer Firmgruppe unter der Leitung von Stephan Kollegger, bei der Obfrau des Umweltausschusses, Frau Vizebürgermeister Dr. Rosemarie Gössler sowie bei allen freiwilligen Müllsammlern.

Mir sind Umweltsachen und eine **saubere Gemeinde** ein **besonderes Anliegen**. Daher meine große Bitte an alle: Achtet auf eine intakte Umwelt und geht selbst mit gutem Beispiel voran.

Ihr Bürgermeister:

(Feirer Franz)